

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 14. JUNI 2018

GESCH.-NR.	2017-0600
BESCHLUSS-NR.	
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	39 WASSERVERSORGUNG 39.04 Anlagen 39.04.10 Hydranten- und Transportnetz in eD (s. Anhang 4)
BETRIFFT	Neubau Verbindungsleitung Reservoir First bis Ettenhusen / Substantielles Protokoll

[...]

4th GESCHÄFT-NR. 192/18

Antrag des Stadtrates betreffend Projektgenehmigung und Kreditbewilligung für den Neubau einer Verbindungsleitung Reservoir First bis Ettenhusen

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 2018-56 mittels Auszug aus dem stadt-rätlichen Protokoll vom 22. März 2018 folgenden Antrag:

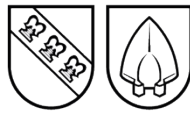
DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF § 26 ZIFF. 3 DER GEMEINDEORDNUNG

BESCHLIESST:

- 1st Für die Realisierung einer neuen Verbindungsleitung der Wasserversorgung vom Reservoir First bis Ettenhusen wird ein Objektkredit von Fr. 550'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 560.5015.09, bewilligt.
- 2nd Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
- 3rd Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Stadtrat
 - b. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)

Für die detaillierten Ausführungen und den exakten Wortlaut des Weisungstextes wird auf die separaten Akten verwiesen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 14. JUNI 2018

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

Die Vorberatung dieses Geschäftes fand durch die Rechnungsprüfungskommission RPK statt. Mit Schreiben vom 8. Mai 2018 unterbreitet die Rechnungsprüfungskommission dem Gesamtrat einen einstimmigen Abschied, wonach der stadträtliche Antrag unterstützt wird.

Allerdings ersucht sie das Plenum, eine Ergänzung zu beschliessen.

Der Kommissionsantrag lautet wie folgt:

- 1.1 Für die Realisierung einer neuen Verbindungsleitung der Wasserversorgung vom Reservoir First bis Ettenhusen wird ein Objektkredit von Fr. 550'000 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 560.5015.09, bewilligt.
- 1.2 Übersteigen die offerierten Kosten bei der Arbeitsvergabe den bewilligten Kredit gesamthaft um mehr als 10 %, so hat der Stadtrat beim Grossen Gemeinderat einen Zusatzkredit einzuholen.

PLENARDEBATTE

EINTRETENSDEBATTE

Verzicht auf die Durchführung einer Eintretensdebatte, da die anwendbaren Bestimmungen der gemeinderätlichen Geschäftsordnung (Art. 32 GeschO GGR) eine grundsätzliche Einführungsdiskussion im vorliegenden Fall nicht zwingend vorschreiben.

Rückfrage *des Präsidenten*, ob der Gesamtrat sich mit dem Verzicht der Eintretensdebatte einverstanden erklären kann, was nicht verwehrt wird.

REFERAT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION,

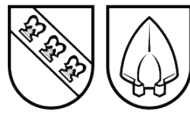
REFERENT GEMEINDERAT ANDREAS HASLER, GLP

Gemeinderat Andreas Hasler, GLP, in seiner Funktion als Referent der Rechnungsprüfungskommission, präsentiert dem Rat die Vorlage und nimmt nochmals dezidierten Bezug auf die wichtigsten Eckpunkte des Geschäftes. Gemeinderat Hasler bedient sich dazu eines Plans zur Veranschaulichung, wo die Verbindungsleitung gebaut werden soll. Die Projektionsunterlage findet sich im Anhang zu diesem Protokoll. Der Kerngehalt der Vorlage ergibt sich im Weiteren aus den detaillierten Geschäftsakten, insbesondere der stadträtlichen Antragschrift und dem sinngemäss rezierten Kommissionsabschied, wozu auf die separaten Dokumente verwiesen wird.

Auf die wortgetreue Protokollierung der Ausführungen des Kommissionsreferenten wird zufolge der eindeutigen Faktenlage und der subsidiär konsultierbaren Dokumente verzichtet.

VOTEN WEITERER RPK-MITGLIEDER

Keine.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 14. JUNI 2018

VOTEN GESAMTRAT

Gemeinderat Claudio Jegen, JLIE, macht es etwas stutzig, ob es wirklich notwendig sei, gerade bei diesem Geschäft einen Zusatzantrag mit einer 10 %-Klausel hineinzuzwängen. Er verweist auf die Weisung zu Ausgaben und Krediten (6.9), wo dies genau geregelt sei. Die FDP/JLIE-Fraktion empfehle daher, dem Antrag des Stadtrates ohne den Zusatzantrag der Rechnungsprüfungskommission zuzustimmen.

REFERAT STADTRAT

Stadtrat Philipp Wespi, Ressort Finanzen, gibt bekannt, wonach der Stadtrat den Antrag der Freisinnigen unterstütze, da die rechtlichen Grundlagen in der Weisung zu Ausgaben und Krediten festgehalten seien.

Auf entsprechende Nachfrage *des Ratspräsidenten* wünschen weder weitere Mitglieder aus dem Plenum noch Vertretungen des Stadtrates zur Sache zu sprechen.

Der Ratspräsident leitet das Abstimmungsprozedere ein.

ABSTIMMUNG

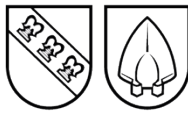
DER GROSSE GEMEINDERAT

IN KENNTNIS DES ABSCHIEDES DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION UND IN ERGÄNZUNG ZUM
ANTRAG DES STADTRATES
SOWIE GESTÜTZT AUF § 26 ZIFF. 3 DER GEMEINDEORDNUNG

BESCHLIESST:

- 1.1 Für die Realisierung einer neuen Verbindungsleitung der Wasserversorgung vom Reservoir First bis Ettenhusen wird ein Objektkredit von Fr. 550'000 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 560.5015.09, bewilligt.
 - 1.2 Übersteigen die offerierten Kosten bei der Arbeitsvergabe den bewilligten Kredit gesamthaft um mehr als 10 %, so hat der Stadtrat beim Grossen Gemeinderat einen Zusatzkredit einzuholen.
- 2nd Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
- 3rd Mitteilung durch Protokollauszug an:
- a. Stadtrat
 - b. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)

Obgenannter Beschluss kam zu Ziffer 1.1 einstimmig, zu Ziffer 1.2 mit 18 : 15 Stimmen und in der Schlussabstimmung grossmehrheitlich zustande.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
SITZUNG VOM 14. JUNI 2018

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon

Peter Wettstein
Stadtschreiber

(das Protokoll wurde aufgrund der Notizen von Ratssekretär Marco Steiner verfasst)

Versandt am: 15.06.2018

pw